

Gemeinsam für die Natur

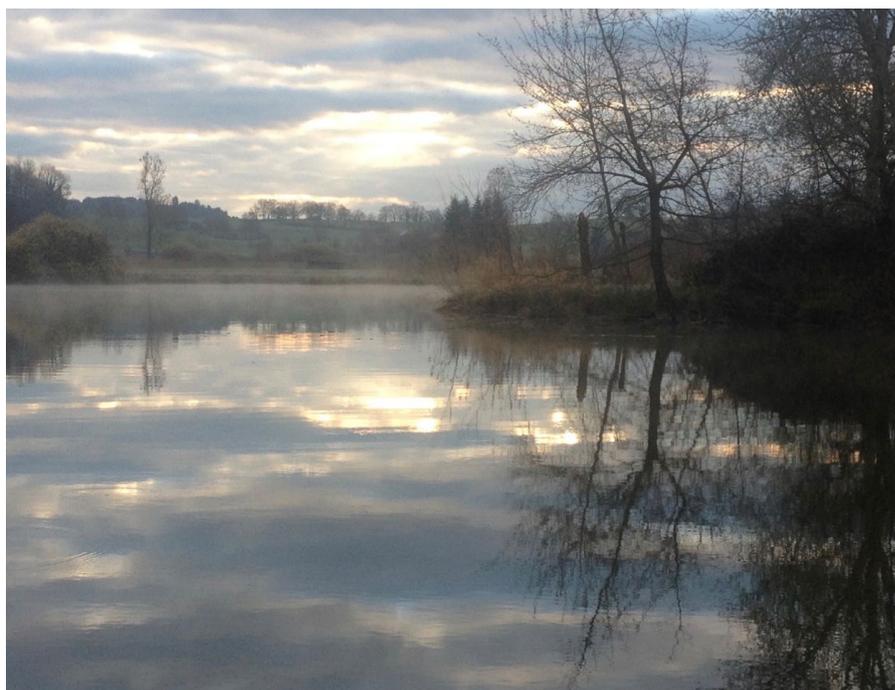
Liebe Leserin, lieber Leser

Im September wurde Pius Kunz, ehemaliger Präsident des NV Willisau, von der Stadt Willisau mit dem Anerkennungspreis für sein langjähriges Engagement für Natur und Umwelt geehrt. Ganz herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung und vielen Dank an Pius für seinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz!

Vogelschutz, Amphibienförderung, Schutz und Aufwertung der Weiherlandschaft Ostergau, zahlreiche Naturschutzaktionen rund um Willisau und immer wieder hartnäckig die Stimme für die Natur erheben – all das zeichnet das Engagement von Pius aus. Seine Überzeugung steckte an, sie motivierte und begeisterte zahlreiche Menschen, sich ebenfalls für die Natur zu engagieren: Der NV Willisau wurde zu einem wichtigen Akteur im kommunalen Naturschutz.

Die Motivation Einzelner ist oftmals wichtige Triebfeder für gemeinsame und grossartige Projekte. Es braucht Mut, Hartnäckigkeit, Ausdauer und Überzeugungskraft sowie Flair im Umgang mit Menschen. Diese Eigenschaften machen gemeinsame Erfolge erst möglich.

In meinem Alltag als Geschäftsführerin von BirdLife Luzern darf ich dies immer wieder beobachten. Zudem ist gute Vernetzung und Kommunikation wichtig. So kann ich zum Beispiel dank Meldungen von motivierten, engagierten und auch mutigen Naturschützerinnen und -schützern sowie aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachtern immer wieder für den Natur- und Landschaftsschutz aktiv



Maria Jakober

Dank dem Engagement einzelner Personen sowie Natur- und Umweltschutzvereinen als Gemeinschaft gelingt es, wertvolle Natur zu schützen und zu erhalten.

werden. Ein Beispiel dafür ist das Bauen ausserhalb Bauzone (siehe dazu den Artikel auf Seite 6).

Das Bewusstsein, dass wir unsere Ziele nur gemeinsam erreichen und unser Handeln entsprechend gestalten, zeichnet BirdLife Luzern mit den 19 lokalen Sektionen aus: einander informieren, einander motivieren und sich gemeinsam engagieren.

Schön, dass es im Kanton Luzern viele Menschen wie Pius gibt und dass wir eine gute Zusammenarbeit pflegen. Ich wünsche mir, dass wir diese Kultur der Zusammenarbeit genauso schützen wie Tiere und Pflanzen und ihre Lebensräume. Herzlichen Dank dafür!

Maria Jakober
Geschäftsführerin BirdLife Luzern

Inhalt

Ein Geschenk an die Natur	2
Glyphosat: massiver Einsatz mit Folgen.....	3
Ein Juwel für Mensch und Natur in Oberkirch	4
Weiss, weisser, Silberreier!	5
Infos von BirdLife Luzern	6
Infos von BirdLife Schweiz	7
Agenda	8